

Sitzung des Gemeinderats Hummeltal am 4. Dezember 2024

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Edda Brix, Martin Drachsler, Dominik Förster, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Otto Löhr, Alfred Popp, Marianka Reuter-Hauenstein, Herbert Röder, Alexander Seidel, Ortssprecherin Hinterkleebach Petra Hauenstein

Bauantrag auf Anbau eines Carports an einer bestehenden Scheune auf Grundstück Fl.Nr. 599 Gemarkung Creez (Bärnreuth 5)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Außenbereichsvorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB wurde ebenso erteilt.

FF Hummeltal; Beschaffung eines Einsatzabschnittsleiterfahrzeuges; Interkommunale Kooperation

Bgm. Meyer sprach an, dass die Beschaffung eines Einsatzabschnittsleiterfahrzeuges für die Feuerwehr Hummeltal in die Wege geleitet wurde. Da auch die Feuerwehr Gesees in absehbarer Zeit einen Ersatz für ihr Mehrzweckfahrzeug benötigen wird, könnte eine gemeinsame Ausschreibung erfolgen. Bei einer solchen interkommunalen Kooperation könnten die Beraterkosten für die Ausschreibung in Höhe von ca. 5.000 € geteilt werden und die Fördersumme, bisher 23.400,00 €, würde sich um 10 % auf 25.740,00 € erhöhen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Beschaffung in Form der interkommunalen Kooperation, also zusammen mit der Gemeinde Gesees, durchzuführen.

Verschiedenes

Parkverbot Grüncontainer

Gemeinderat Krauß gab zu bedenken, ob ein absolutes Halteverbot im Bereich des Grüncontainers sinnvoll sei. Um sein Grüngut zu entsorgen, muss man mit dem Auto in diesem Bereich halten.

Bgm. Meyer entgegnete, dass das absolute Halteverbot errichtet wurde, um Wanderer vom Parken in diesem Bereich abzuhalten. Er wird mit dem Ordnungsamt andere Lösungen besprechen. So wäre eventuell auch ein eingeschränktes Halteverbot oder ein Parkverbot möglich.

Grüngut für Hackschnitzel

Gemeinderätin Brix fragte nach, ob es nicht möglich sei, große Stämme oder Äste die im Grüngutcontainer entsorgt werden, als Hackschnitzel zu verwerten.

Bgm. Meyer antwortet, dass eine Aussonderung für den Häcksler schwierig sei.

Amtskasten in Pittersdorf

Gemeinderat Hauenstein merkte an, dass der Amtskasten in Pittersdorf dringend erneuert werden muss.

Bgm. Meyer wird dies an die zuständige Stelle weiterleiten.

Fußweg Weidesbach in Pittersdorf

Gemeinderat Drachsler hinterfragte, ob man nicht das „Gässla“ in Pittersdorf neu schottern könnte. Die ersten 20 Meter haben keinen Schotter. Der Rest der Gasse ist geschottert.

Bgm. Meyer wird dies an den Bauhof weiterleiten, damit der komplette Weg geschottert ist.

Verbindungsstraße nach Spänfleck

Gemeinderat Löhr bemängelte, dass das Bankett auf der Straße nach Spänfleck ziemlich stark ausgefahren ist.

Bgm. Meyer wird dies nochmal prüfen lassen und ggf. eine Aufschotterung veranlassen.